



Presseinformation

Wiederentdeckt! Dresdner Malerinnen der Romantik

SA 08. Juni 2024 bis SO 16. März 2025

die Ausstellung

Dresden war um 1800 eines der wichtigsten Kunstzentren Europas. Die Kunstakademie, die Gemäldegalerie und die Skulpturensammlung sowie die reizvolle Umgebung mit Sächsischer Schweiz und Elblandschaft inspirierten Künstlerinnen wie Künstler. Im Umfeld Gerhard von Kügelgens (1772 – 1820) und Caspar David Friedrichs (1774 – 1840) wirkten zahlreiche Malerinnen, die heute in Vergessenheit geraten sind. Kügelgen gab einigen Frauen privaten Unterricht, unter anderem Louise Seidler (1786 – 1866) und Caroline Bardua (1781 – 1864), die zeitweise bei der Familie wohnten. Enge Kontakte bestanden auch zum Maler Friedrich.

Zwölf außergewöhnliche Künstlerinnen, die in Dresden die Epoche der Romantik prägten, werden in der Sonderausstellung mit einer Auswahl ihrer Werke vorgestellt. Dazu gehören neben Seidler und Bardua die Malerinnen Caroline Friederike Friedrich (1749 – 1815), Dora Stock (1759 – 1832), Johanna Marianne Freystein (1760 – 1807), Minna Körner (1762 – 1843), Apollonia Seydelmann (1767/68–1840), Helene Marie von Kügelgen (1774 – 1842), Therese aus dem Winckel (1779 – 1867), Emma Körner (1788 – 1815), Emilie Lachaud de Loqueyssie (1793 – 1863) und Augusta von Buttlar (1796 – 1857).

Ein Teil der Werke der Malerinnen ist verschollen. Was bleibt, sind Briefe, Berichte, Ausstellungskataloge und

Rezensionen sowie Schilderungen der Zeitgenossen. Sie zeichnen ein vielschichtiges Bild einer bewegten Epoche und dokumentieren die widersprüchliche Situation von Künstlerinnen zur Zeit der Romantik. Erstmals wird dieses kaum beachtete Thema in einer Ausstellung präsentiert. Dazu erscheint ein umfangreicher Katalog.

Veranstaltungen SA 08. Juni, 17:00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Eintritt frei

SA 14. September, 17:00 Uhr

Symposium

Mit Dr. Bärbel Kovalevski, Dr. Bettina Baumgärtel und Prof. Dr. Renate Berger

Mi 18. September, 18:00 Uhr

Vortrag

Das Frauenbild der Romantik

Mit Dr. Franziska Müller

Mi 18. Oktober, 18:00 Uhr

Vortrag

Louise Seidler –

eine Malerin im Umfeld Gerhard von Kügelgens

Mit Dr. Sylke Kaufmann

SA 26. Oktober, 17:00 Uhr

Liederabend

Weibliche Lieder? Komponistinnen und ihre Werke

Mit Dorothea Zimmermann (Alt) und Gilad Katnelson (Hammerflügel)

MI 30. Oktober, 18:00 Uhr

Vortrag

Dresdner Malerinnen der Romantik

Mit Dr. Romy Donath und Dr. Franziska Müller

Anschrift Hauptstraße 13, 01097 Dresden

Öffnungszeiten MI bis FR 10:00 bis 17:00 Uhr
SA / SO 12:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt 4 €, ermäßigt 3 €
Gruppen ab 10 Personen 3 €

Konzert: 15 € / ermäßigt 13 €
Vortrag: 10 € / ermäßigt 8 €

Information Richard Stratenschulte, Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Museen der Stadt Dresden
Telefon +49 351 488 7360
richard.stratenschulte@museen-dresden.de

Dr. Romy Donath, Leiterin des Museums
Telefon +49 351 804 4760 oder +49 351 261 8234
romy.donath@museen-dresden.de

www.museen-dresden.de

Bildmaterial



Emma Körner: Minna Körner, undatiert, Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlungen, Inv.-Nr. 1980/k 20, Foto: Museen der Stadt Dresden / Philipp WL Günther



Dora Stock: Emma Körner, um 1804, Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlung, Inv.-Nr. 1980/k 1, Foto: Museen der Stadt Dresden / Philipp WL Günther

1. Seite:

Caroline Bardua: Wilhelmine (oder Caroline) Dryander, 1815, Privatbesitz, Foto: Museen der Stadt Dresden / Philipp WL Günther